

Führungen in der Gedenkstätte Esterwegen

Führungen sind grundsätzlich anzumelden. Die Gruppe soll mindestens 15 Personen und pro Führung max. 30 Personen umfassen.

Angemeldete Gruppen

Im Vorgespräch wird die Gruppe über die Besuchsmöglichkeiten informiert und ein für die Gruppe passendes Programm (Inhalt / zeitlicher Rahmen) zusammengestellt.

Schulklassen sollten möglichst einen Schulvormittag für den Besuch der Gedenkstätte Esterwegen einplanen.

Das Programm für Erwachsenengruppen orientiert sich an den zeitlichen Vorgaben und inhaltlichen Interessen der einzelnen Gruppen. Es sollten mindestens zwei Stunden für den Besuch der Gedenkstätte eingeplant werden.

Programmangebote:

- bebildeter Vortrag zur Geschichte der Emslandlager, altersspezifisch / thematisch auf die Gruppe abgestimmt, mit Zwischenfragen und anschl. Gespräch; 60 Min.
- kurze Einführung in die Ausstellungen und individueller Rundgang; 60 Min.
- kurze Einführung in die Geschichte der Emslandlager an Übersichtskarte, Einführung am Luftbild des Lagers Esterwegen mit Kurzüberblick zur Lagergeschichte und Gang über das Lagergelände mit Erläuterungen; ca. 60 Min
- Fahrt zur Begräbnisstätte Esterwegen (Lagerfriedhof); inkl. Fahrt 45 – 60 Min.

Weitere Möglichkeiten für Besuchergruppen (nach individueller Absprache)

- Gruppenarbeit zu Biografien / Aspekten des „Lagerlebens“
- Projekttag / Projektwoche zu thematischen Schwerpunkten, z.T. auch mit praktischer Arbeit auf der Begräbnisstätte / der Gedenkstätte
- Tagesseminare (hauptsächlich für Erwachsenengruppen) zu verschiedenen Aspekten der Geschichte der Emslandlager
- Workshops (auch in Verbindung mit anderen Bildungsträgern)
- Exkursionen zu anderen Lagerstandorten

Programmvorschläge für Schulklassen / Jugendgruppen

Vorschlag 1:

- Begrüßung im Eingangsbereich; Einführung in die Geschichte der Emslandlager an Übersichtskarte; kurze Einführung in die Ausstellungen und individueller Rundgang. Die Jugendlichen können sich nach vorheriger Absprache in der Ausstellung mit Hilfe schulartspezifischer, themendifferenzierter Arbeitsbögen orientieren (Angebot ab 2012), der Betreuer steht für Fragen/ Hilfestellungen zur Verfügung; 60 Min.
- die Auswertung der Arbeitsmaterialien erfolgt nach vorheriger Absprache entweder in der Gedenkstätte (Seminarraum) oder in der Schule (für die Auswertung müssen zusätzlich ca. 30 Minuten einkalkuliert werden)
- Pause
- Erläuterungen zur Topographie des Lagers Esterwegen am Luftbild, anschl Gang über das Lagergelände mit Erläuterungen; ca. 60 Min
- Abschlussgespräch im Seminarraum

Gesamtdauer ca. 2½ - 3 Zeitstunden

Ergänzungsmöglichkeit: Fahrt zur Begräbnisstätte Esterwegen (Friedhof); inkl. Fahrt 45 – 60 Min.

Vorschlag 2:

- Begrüßung im Eingangsbereich
- bebildeter Vortrag zur Geschichte der Emslandlager, altersspezifisch / thematisch auf die Gruppe abgestimmt, mit anssl. Gespräch; 60 Min.
- Pause
- kurze Einführung in die Ausstellungen und individueller Rundgang, Die Jugendlichen können sich nach vorheriger Absprache in der Ausstellung mit Hilfe schulartspezifischer, themendifferenzierter Arbeitsbögen orientieren (Angebot ab 2012), der Betreuer steht für Fragen/Hilfestellungen zur Verfügung; 60 Min.
- die Auswertung der Arbeitsmaterialien erfolgt nach vorheriger Absprache entweder im Seminarraum der Gedenkstätte (für die Auswertung müssen zusätzlich ca. 30 Minuten einkalkuliert werden) oder in der Schule
- Pause
- Erläuterungen zur Topographie des Lagers Esterwegen am Luftbild mit Kurzüberblick zur Geschichte des Lagers, anssl. Gang über das Lagergelände mit Erläuterungen; ca. 60 Min.
- Abschlussgespräch im Seminarraum

Gesamtdauer ca. 4 Zeitstunden

Ergänzungsmöglichkeit: Fahrt zur Begräbnisstätte Esterwegen (Friedhof); inkl. Fahrt 45 – 60 Min.

Programmvorschläge für Erwachsenengruppen

Vorschlag 3:

- Begrüßung und Einführung in die Geschichte der Emslandlager an Übersichtskarte, anssl. Einführung in die Ausstellungen und individueller Rundgang
- kurze Erläuterungen zur Geschichte des Lagers Esterwegen am Modell
- gemeinsamer Gang über das Lagergelände

Gesamtdauer: ca. 2 Stunden

Ergänzungsmöglichkeit: Fahrt zur Begräbnisstätte Esterwegen (Friedhof); inkl. Fahrt 45 – 60 Min.

Vorschlag 4:

- Begrüßung im Eingangsbereich
- bebildeter Vortrag zur Geschichte der Emslandlager mit anssl. Gespräch; 60 Min.
- Einführung in die Ausstellungen und individueller Rundgang; 60 Min.
- Pause
- Erläuterungen zur Topographie des Lagers Esterwegen am Luftbild mit Kurzüberblick zur Geschichte des Lagers, anssl. Gang über das Lagergelände mit Erläuterungen; ca. 60 Min.
- Abschlussgespräch im Seminarraum

Gesamtdauer: ca. 3 ½ - 4 Stunden

Ergänzungsmöglichkeit: Fahrt zur Begräbnisstätte Esterwegen (Friedhof); inkl. Fahrt 45 – 60 Min.

Kosten:

Erwachsene: 4,00 € p.P.

Schüler: 2,00 € p.P.

Die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten in Celle kann auf Antrag (mindestens vier Wochen vor dem Besuch) auch 2011 Fahrtkosten von Schulklassen/Gruppen aus Niedersachsen zum DIZ bezuschussen. Richtlinien und Antrag können auf www.stiftung-ng.de und dort unter „Gedenkstättenförderung Niedersachsen“ eingesehen und ausgedruckt werden. Vor der Bewilligung des Fahrtkostenzuschusses durch die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten dürfen weder ein Auftrag an ein Busunternehmen erteilt noch DB-Fahrkarten gekauft worden sein.